

---

Eingereicht durch:	Eingang:	07.01.2008
<b>Remlinger, Stefanie</b>	Weitergabe:	07.01.2008
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>Fälligkeit:</b>	<b>21.01.2008</b>
	<b>Beantwortet:</b>	<b>22.01.2008</b>
Antwort von:	Elektr. Antwort:	22.01.2008
<b>Bezirksamt</b>	Teilbeantwortung:	
	Terminverlängerung:	

---

Betreff *Bevölkerungsentwicklung in Blankenfelde*

---

Abteilung Finanzen, Personal und Umwelt  
Bezirksbürgermeister

.1.2008  
2300

Bezirksverordnete Frau Stefanie Remlinger  
Fraktion Bündnis 90 / Grüne  
über  
den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Herrn Kleinert

Kleine Anfrage 0229 / VI über Bevölkerungsentwicklung in Blankenfelde

Im Namen des Bezirksamtes beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie hat sich die Einwohnerzahl und Altersstruktur von Blankenfelde seit 1996 entwickelt?*

Die detaillierte Entwicklung der Einwohnerzahl von 1997 bis Juni 2007, differenziert nach Altersgruppen, ist der beiliegenden Anlage zu entnehmen.

2. *Zu welcher Bevölkerungsprognose kommt der Bezirk für Blankenfelde für den Zeitraum bis 2013?*

Es liegt keine Bevölkerungsprognose für den Ortsteil vor.

3. *Welche kommunalen, sozialen und kulturellen Einrichtungen gibt es in der Region?*

Die Infrastrukturdaten zu Blankenfelde sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/bapankow/jugendamt/portrait\\_der\\_bezirksregion\\_ii\\_blankenfelde\\_niederschoenhausen.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/bapankow/jugendamt/portrait_der_bezirksregion_ii_blankenfelde_niederschoenhausen.pdf)

Da die Darstellung nicht nur den Ortsteil Blankenfelde sondern auch den Ortsteil Niederschönhausen beinhaltet, können an Hand der Postleitzahlbereiche für Blankenfelde (13127 und 13159) die Blankenfelder Einrichtungen ersehen werden.

4. *Ist die Ausweisung zusätzlicher Bauflächen geplant bzw. gibt es sonstige Faktoren, die einen stärkeren Bevölkerungszuwachs erwarten lassen?*

Es liegen dem Amt für Planen und Genehmigen keine Erkenntnisse vor, die einen starken Bevölkerungszuwachs erwarten lassen.

Matthias Köhne

Anlage